

Wildes Leben – Feuer, Pfeil und Hüttenbau

Zielgruppe

Jahrgangsstufen 3-6

Kurze Programmbeschreibung

Das erlebnis- und wildnispädagogische Angebot *Wildes Leben – Feuer, Pfeil und Hüttenbau* bringt Kinder raus in den nahegelegenen Wald und vermittelt praktische Fähigkeiten, wie den Umgang mit und Nutzen von Naturmaterialien. Gleichzeitig wird das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gefördert.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2025	122,00 Euro pro Teilnehmer*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 20 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer 1 Freiplatz bei kleineren Gruppen
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-) Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot <i>Wildes Leben – Feuer, Pfeil und Hüttenbau</i>
Betreuung	durch 1-2 Referent*innen von Naturabenteuer Niederrhein

Programm *Wildes Leben – Feuer, Pfeil und Hüttenbau*

Der Schwerpunkt dieses Angebots liegt, neben der erlebnispädagogischen Elementen, in dem Bildungskonzept der Wildnispädagogik. Ziel ist es, durch die Herstellung eines intensiven Naturerlebens, die Entwicklung von Kompetenzen zu fördern, die ein Leben in und mit der Natur ermöglichen. Teilnehmer*innen soll durch Selbsterfahrung eine Verbindung mit der Natur ermöglicht und die Wahrnehmung geschärft werden.

Das Programm besteht aus den folgenden Einheiten zu je 3 Stunden (9 Stunden gesamt). Die Reihenfolge der Einheiten wird vom St. Michaelturm, in Absprache mit den Referent*innen festgelegt und der Gruppenleitung bei der Anreise mitgeteilt. Witterungsbedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Einheit Hüttenbau

Vom St. Michaelturm starten wir gemeinsam in den nahegelegenen Wald. Dort machen sich die Teilnehmer*innen spielerisch mit der Umgebung vertraut. Anschließend erfahren sie, wie sich ausschließlich aus Naturmaterialien eine wetterfeste Laubhütte bauen lässt, in der ein Mensch übernachten könnte. In Kleingruppen bekommen sie im Anschluss die Aufgabe, selbst eine solche Hütte zu bauen. Im Fokus stehen Zusammenarbeit und Konfliktlösung. Abschließend schauen wir uns jede einzelne Hütte gemeinsam an und besprechen die Gruppenprozesse. Danach geht es zurück zum St. Michaelturm.

Einheit Bogenschießen

In Vorbereitung auf das Schießen mit Pfeil und Bogen beginnen wir das Programm mit einem Spiel, um den Körper in Bewegung zu bringen. Anschließend steigen wir in das Bogenschießen ein. Nach Erklärung der Sicherheitshinweise und Einweisung in die Handhabung der Bögen probiert sich jede*r Teilnehmer*in mehrfach beim Bogenschießen aus. Durch das intuitive Schießen wird die Aufmerksamkeit und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten geschult. Ziel ist es, das Selbstbewusstsein zu fördern. Wenn gewünscht, kann nach dem „Training“ ein kleines Turnier in Kleingruppen ausgetragen werden. Nach einer Reflexionsrunde geht es zum Essen.

Einheit Feuermachen

Angefangen mit einer Kooperationsübung im Wald, bei der es um Kommunikation und das Verantwortungsbewusstsein für Andere geht. Anschließend widmen wir uns der Magie des Feuers. Welche Naturmaterialien eignen sich besonders gut als Zunder? Wie wird ein Feuer ohne Feuerzeug und Streichhölzer entfacht? Gemeinsam sammeln die Kinder die, zuvor kennengelernten, Materialien. Im Anschluss lernen sie in Kleingruppen unter Anleitung und durch Ausprobieren ein Feuer sicher aufzubauen, zu entfachen und zu löschen. Bei diesem Modul stehen die Naturverbindung und der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur und dem Feuer im Vordergrund. Das Erlebte wird gemeinsam reflektiert.